

Stuttgart, 03.05.2011

Berufung einer Fachjury zur Verleihung des Hegel-Preises

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	05.07.2011
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	06.07.2011
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	07.07.2011

Beschlußantrag:

1. In die Fachjury des Hegel-Preises der Landeshauptstadt Stuttgart werden berufen:

- Dr. Franziska Augstein, Kulturkorrespondentin Süddeutsche Zeitung
- Professor Axel Honneth, Präsident der Internationalen Hegel-Vereinigung
- Professor em. Heinz Schlaffer, Stuttgart
- Professor em. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Stolleis, Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main

2. Die Fachjury wird für einen Zeitraum von drei Jahren berufen. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist möglich.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Nach den Bestimmungen des Hegel-Preises (GRDrs 384/2009) soll sich die Jury zusammensetzen aus: dem Präsidenten/der Präsidentin der Internationalen Hegel-Vereinigung, einer Vertreterin/einem Vertreter der Philosophischen Fakultät der Universität Stuttgart, einer Vertreterin/einem Vertreter einer angrenzenden Wissenschaft, einer Kulturjournalistin/einem Kulturjournalisten einer überregionalen Zeitung. Nach diesen Kriterien wurde die prominent besetzte Jury ausgesucht.

Die nächste Hegel-Preisverleihung steht im Jahr 2012 an.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt 2011 beim Sachkonto 42710000 Hegel-Preis, Auftrag 417HEGL40 zur Verfügung.

Beteiligte Stellen

keine

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1: Ausführliche Begründung (Anlage wurde aus Datenschutzgründen gelöscht)